

Sehnsucht

Sehnsüchtig ragt mein Blick zum blauen Horizont,
fliegen nicht gekonnt,
nie auf einer Wolke gesonnt.

Sehnsucht nach Frieden zu spüren,
Verlangen nach erfüllendem Leben begann zu verführen.

Abheben vom blutbefleckten Boden,
zurück bleiben nur inhaltslose, verstaubte Kommoden.

Rase auf die Wolken zu,
früher war Angst ein verschnürtes Tabu,
nun gelockert,
von Vergangenheit drückende Schuh,
befreiendes Lächeln gesellt sich dazu,
wie damals beim lesen von Winnie Puuh.

Füße gleiten in die Luft,
umgeben vom neuen himmlischen Duft,
befreit aus dieser Teerhaltigen Gruft.

Schweben,
Blatt im Wind,
Freude im Gesicht
Zufriedenheit beginnt,
zurück,
das einst glückliche Kind.

© Be Strong. Alle Rechte vorbehalten, besonders das Recht auf Vervielfältigung sowie Übersetzung. Kein Teil des Textes darf ohne schriftliche Genehmigung des Autors reproduziert oder verarbeitet werden.

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)